

World Handicap System (WHS)

GLOSSAR - DIE WICHTIGSTEN BEGRIFFE IN DER ÜBERSICHT

Die Handicap-Regeln bringen neue Begrifflichkeiten mit. Vom "Ankerergebnis" bis zum "Scoring Record" werden hier die wichtigsten Begriffe der Handicap-Regeln kurz erläutert.

Ankerergebnis:

Das Ankerergebnis ist ein fiktives Ergebnis, das nur für die Konvertierung notwendig ist. Es stellt sicher, dass der Handicap-Index nicht zu gravierend von der letzten EGA-Vorgabe abweicht. Wenn keine Ergebnisse im Stammbblatt vorhanden sind, sorgt das Ankerergebnis dafür, dass der Handicap-Index der letzten EGA-Vorgabe entspricht.

Außergewöhnliches Ergebnis:

Ein Score Differential von mindestens 7,0 Schlägen unter dem Handicap-Index des Spielers zum Zeitpunkt, zu dem die Runde gespielt wurde. Dieses Ergebnis wird in den Handicap-Regeln zu einer zusätzlichen Anpassung des Handicap-Index führen.

Anteiliges Handicap:

Das anteilige Handicap ist der prozentuale Anteil eines Course Handicaps, der wegen der Chancengleichheit bei manchen Spielformaten (Vierer, Auswahldrive etc.) empfohlen wird.

Cap:

Das Verfahren, das den Anstieg des Handicap-Index eines Spielers in einer „Schwächephase“ begrenzt.

- **Soft Cap:** Reduziert den Anstieg des Handicap-Index um die Hälfte, wenn dieser im Laufe eines Jahres um drei Schläge gegenüber seinem Low Handicap-Index angestiegen ist.
- **Hard Cap:** Verhindert den Anstieg des Handicap-Index, wenn dieser im Laufe eines Jahres um fünf Schläge gegenüber seinem Low Handicap-Index angestiegen ist.

Course Handicap:

Das aus dem Handicap-Index errechnete Handicap, mit dem auf einem bestimmten Platz von bestimmten Abschlägen gespielt wird. In jedem Club gibt es eine „Course-Handicap-Tabelle“, die zeigt, mit welchem Handicap von welchen Abschlägen gespielt wird.

Course-Handicap-Tabelle:

Die Course-Handicap-Tabelle ist die Tabelle, in der der Spieler anhand seines Handicap-Index ablesen kann, mit welchem Course Handicap er auf einem bestimmten Platz von bestimmten Abschlägen spielt.

Course Rating:

Das Course Rating drückt die Schwierigkeit des Golfplatzes für einen Spieler mit Handicap 0 unter normalen Platz- und Wetterbedingungen aus.

Gewertetes Ergebnis:

Das gewertete Ergebnis ist das Ergebnis, das für die Handicap-Berechnung herangezogen wird. Dabei werden alle gespielten Ergebnisse pro Loch addiert, bzw. für solche Löcher, an denen ein höheres Ergebnis als „Netto-Doppelbogey“ erzielt wurde, ein Netto-Doppelbogey gewertet.

Handicap-Index:

Der Handicap-Index ist die vom Spieler gezeigte Spielfähigkeit, die als Durchschnitt der besten acht aus den zuletzt gespielten 20 Ergebnissen (Score Differentials) errechnet wird.

Handicap History Sheet:

Das Handicap History Sheet ist eine chronologische Auflistung aller gespielten Ergebnisse eines Spielers.

Handicap-relevante Bedingungen:

Handicap-relevante Bedingungen sind die zu erfüllenden Bedingungen auf dem Platz, auf dem gespielt wird, damit das Handicap-relevante Spiel möglich ist.

Handicap-relevantes Ergebnis:

Ein Handicap-relevantes Ergebnis ist ein Ergebnis aus einer Handicap-relevanten Spielform. In Deutschland sind das: Turniere und registrierte Privatrunden in Einzel Zählspiel, Einzel Stableford, Maximum Score und Par/Bogey.

Hauptsaison:

Die Hauptsaison ist der Zeitraum vom 1. April bis 31. Oktober, in dem die Handicap-relevanten Ergebnisse zum Zweck der Handicap-Führung eingereicht werden müssen. Nur in den Monaten April und Oktober darf das DGV-Mitglied ohne Genehmigung des DGV entscheiden, die Handicap-relevanten Turniere nicht-Handicap-relevant spielen werden.

Low-Handicap-Index:

Der Low-Handicap-Index ist der niedrigste Handicap-Index, den ein Spieler in den 365 Tagen vor dem zuletzt eingereichten Ergebnis erreicht hat. Dieser Index wird einzig für das „Cap-Verfahren“ ermittelt.

Score Differential:

Der Score Differential ist der Unterschied zwischen dem gewerteten Bruttoergebnis im Vergleich zum Course Rating Wert, also das Ergebnis eines Spielers mit dem Handicap „0“. Es ist der Wert, der das Spielpotential des Spielers an dem Tag auf einem Golfplatz zeigt und für die Durchschnittsberechnung verwendet wird.

Netto-Doppelbogey:

Das Netto-Doppelbogey ist das Par zuzüglich zwei Schläge sowie der auf diesem Loch anfallenden Handicap-Schläge.

Netto-Par:

Netto-Par ist das Ergebnis, das nach Abzug der auf diesem Loch anfallenden Handicap-Schläge dem Par eines Lochs entspricht.

Penalty Score:

Der Penalty Score ist ein fiktives Ergebnis, das einem Spieler in den Scoring Record eingetragen wird, wenn dieser sein Ergebnis nicht eingereicht oder seine Runde nicht beendet hat.

Playing Handicap:

Das Playing Handicap ist das Course Handicap ggf. angepasst um das anteilige Handicap oder andere Ausschreibungsbedingungen.

Registrierte Privatrunde:

Eine registrierte Privatrunde ist eine vorab angemeldete Runde, die zu einem Handicap-relevanten Ergebnis führt. Sie kann sowohl in Deutschland als auch im Ausland gespielt werden.

Scoring Record:

Das Scoring Record ist ein Dokument, in dem die jüngsten 20 Handicap-relevanten Ergebnisse eines Spielers chronologisch aufgelistet sind. Im Scoring Record erfolgt die Berechnung des Handicap-Index.